



Industrie- und Handelskammer  
Gießen-Friedberg

Die Unternehmer-Mitmachorganisation

## Unternehmensumfrage zum AGB-Recht

Der Abschluss von Verträgen jeder Art und in allen Branchen der Wirtschaft erfolgt üblicherweise auf der Grundlage von vorformulierten Vertragsentwürfen und/oder Allgemeinen Liefer- oder Einkaufsbedingungen. Diese werden von der Rechtsprechung in der Regel als Allgemeine Geschäftsbedingungen behandelt, auf die das strenge deutsche AGB-Recht angewendet wird, soweit nicht im Einzelfall eine andere Rechtsordnung vereinbart ist. Das deutsche AGB-Recht dient primär dem Schutz des Verbrauchers. Die Rechtsprechung geht jedoch über diesen Bereich hinaus und wendet es auch auf den kaufmännischen Geschäftsverkehr an. Dadurch wird die Vertragsfreiheit in diesem Segment erheblich eingeschränkt. Viele international agierende Unternehmen versuchen daher, wenn möglich auf andere, flexiblere ausländische Rechtsordnungen („Flucht in das Schweizer Recht“) auszuweichen. Anhand der Ergebnisse wollen wir uns bei der Richterschaft und auch dem Gesetzgeber für eine Liberalisierung des kaufmännischen Vertragsrechts einsetzen.

Ihre ergänzenden (ggf. auch ablehnenden) Kommentare sind ebenfalls sehr erwünscht. Für den Fall, dass der Text in einzelnen Passagen nicht Ihre Zustimmung findet, können Sie ihn selbstverständlich anpassen, bzw. können Sie ihn uns auch mit zusätzlichen Bemerkungen zurücksenden.

Sie können Ihre Meinung für Ihr Unternehmen und/oder auch als persönliche Äußerung abgeben.

Ihre Angaben werden wir selbstverständlich streng vertraulich behandeln.

Wir bedanken uns bereits jetzt sehr herzlich für Ihre Mitwirkung und bitten um Antwort bis zum 14.04.2009.

Ansprechpartner:

Dr. Peter Schlichting,

Tel.: 06031 / 609-4020

E-Mail: [schlichting@giessen-friedberg.ihk.de](mailto:schlichting@giessen-friedberg.ihk.de)